



**DAS SOZIALE HILFESYSTEM
FÜR WOHNUNGSLOSE
MENSCHEN**

2017/2018

Inhalt

Zum Gebrauch	4
Tagestreffpunkte	6
Bahnhofsmissionen	7
Ärztliche Versorgung	8
Essenausgabestellen	10
Kleiderkammern	12
Straßensozialarbeit	13
Unterbringung wohnungsloser Menschen	15
Übernachtungsstätten	15
Winternotprogramm	16
Hilfen für wohnungslose EU-Bürger	17
Wohnprojekte	18
Fachstellen für Wohnungsnotfälle	19
Soziale Beratungsstellen für wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	21
Stationäre Einrichtungen	22
Sozialpsychiatrische Dienste	23
Suchtberatung	24
Fachämter Grundsicherung und Soziales	26
Jobcenter team.arbeit.hamburg	28
Schuldnerberatungsstellen	30
Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle (ÖRA)	31
Verbände der freien Wohlfahrtspflege	32
„Hinz & Kunzt“ und „Hamburger Tafel“	33
Weitere Adressen	34

Zum Gebrauch

Hamburg verfügt über ein umfangreiches und differenziertes Hilfesystem für wohnungslose Menschen. Diese Broschüre umfasst alle Hilfs- und Unterstützungsangebote für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind.

Sie ist dabei ein Informations- und Orientierungsmittel, ein Arbeitsinstrument sowohl für die (haupt- und ehrenamtlich tätigen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wohnungshilfe, für Interessierte als auch für die Betroffenen selbst.

Antworten auf häufige Fragen:

Was kann ich tun, wenn ich obdachlos bin?

Wenn Sie obdachlos sind, können Sie zum Essen, Duschen, Wäsche waschen, Einrichten von Postadressen und für Beratungen zu jeder **Tagesaufenthaltsstätte für obdachlose Menschen** gehen. Die Adressen finden Sie ab Seite 6.

Wenn Sie sofort eine **Übernachtungsstätte** brauchen, können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit die Notübernachtungsstätten für Männer und Frauen aufsuchen; die Adressen finden Sie ab Seite 15.

Sie können sich zudem an die **Fachstelle für Wohnungsnotfälle** in Ihrem Bezirk wenden. Die Adressen der Fachstellen sind ab Seite 19 aufgelistet. Wohnungslose Menschen, die in keinem Bezirk gemeldet sind, wenden sich an die Außenstelle des Fachamtes Grundsicherung und Soziales im Bezirk Hamburg-Mitte, „Hilfen für Wohnungslose ohne bezirklichen Bezug“, Schopenstehl 24, siehe Seite 26. Von dort werden Sie in eine Wohnunterkunft oder eine andere Einrichtung vermittelt.

Medizinische Hilfen erhalten Sie bei jedem niedergelassenen Arzt, aber auch in ärztlichen Sprechstunden in den Tagesaufenthaltsstätten, in den Schwerpunktpraxen für wohnungslose Menschen, bei der Mobilen Hilfe und in der Krankenstube für Obdachlose. Die Adressen zur ärztlichen Versorgung sind gesammelt auf den Seiten 8 und 9.

Essen können Sie kostenlos oder zu einem geringen Entgelt bei den **Essenausgabestellen** (ab Seite 10), die Gelegenheit, Kleidung zu erhalten, haben Sie bei verschiedenen **Kleiderkammern** (Seite 12).

Wo kann ich im Winter übernachten?

Vom 1. November bis zum 31. März stehen obdachlosen Menschen zusätzliche Übernachtungsplätze an verschiedenen Standorten und bei Kirchengemeinden kostenlos zur Verfügung. Ziel dieses **Winternotprogramms** ist es, obdachlose Menschen vor der Kälte zu schützen, vor Ort zu beraten und sie in das vorhandene Hilfesystem zu integrieren.

Näheres zum Winternotprogramm finden Sie auf Seite 16.

Ich bin allein und meine Situation scheint mir ausweglos – an wen kann ich mich wenden?

In schwierigen Situationen können Sie sich an eine der sieben **sozialen Beratungsstellen** wenden. Sie erhalten u.a. Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Probleme im Zusammenhang mit Wohnen, materieller Absicherung oder im Kontakt zu Ämtern. Die Adressen finden Sie ab Seite 21.

Ich habe eine Kündigung oder eine Räumungsklage erhalten, was nun?

Bei drohendem Wohnungsverlust – weil Sie z.B. Ihre Miete nicht bezahlen können, eine Kündigung oder Räumungsklage erhalten haben – sollten Sie sich umgehend an die **Fachstelle für Wohnungsnotfälle** in Ihrem Bezirk wenden. Die Fachstellen können bei Bedarf Mietschulden als Darlehen oder als Beihilfe übernehmen. Sie verhandeln zudem mit Vermietern, Wohnungsunternehmen, Amtsgerichten und Gerichtsvollziehern, um einen drohenden Wohnungsverlust zu verhindern. Sie finden die Adressen der Fachstellen für Wohnungsnotfälle ab Seite 19.

Was kann ich tun, wenn ich einen hilflosen oder gefährdeten Obdachlosen auf der Straße antreffe?

Bürger können, wenn sie hilflose oder hilfebedürftige obdachlose Menschen insbesondere im Winter „auf der Straße“ antreffen, dies einer **Hotline unter der Telefonnummer 428 28 5000** melden. Die Hotline erfasst durch gezielte Rückfragen, ob es sich um eine akute oder nicht akute Gefährdung handelt. Bei einer akuten Gefährdung bittet die Hotline den Bürger, die Feuerwehr anzurufen. Bei einer nicht akuten Gefährdung wird der zuständige Straßensozialarbeiter in dem jeweiligen Bezirk informiert, der den obdachlosen Menschen dann aufsucht und ihm Hilfe anbietet.

Was kann ich tun, wenn ich obdachlosen Menschen helfen will?

Sie möchten Kleidung spenden? Adressen der Kleiderkammern stehen Ihnen ab Seite 12 dieser Broschüre zur Verfügung.

Möchten Sie Lebensmittel spenden, wenden Sie sich z.B. an die Hamburger Tafel unter der Telefonnummer 040/ 44 36 46.

Wenn Sie Geld spenden möchten, können Sie sich an das Hamburger Spendenparlament wenden unter der Telefonnummer 040/ 30 62 03 19.

Sie können sich auch ehrenamtlich engagieren. Sie finden ausführliche Informationen unter www.hamburg.de/private-hilfen.

Tagestreffpunkte

Tagesaufenthaltsstätten richten sich vor allem an obdachlose, „auf der Straße“ lebende Menschen, die von sich aus Beratungsstellen und Sozialämter nicht aufsuchen.

In den Tagesaufenthaltsstätten erhalten sie konkrete Überlebenshilfe und praktische Hilfen, wie (warme) Mahlzeiten, Kleidung, Gelegenheit zum Duschen und Waschen von Wäsche, Einrichten von Postadressen, soziale Beratung und Weitervermittlung an andere Einrichtungen und zum Teil ärztliche Versorgung.

Kemenate – Tagestreff für wohnungslose Frauen

Charlottenstraße 30
20257 Hamburg

- Tel.: 430 49 59 (Büro)
- Tel.: 430 48 59 (Besucherinnen)

Mo, Do, Sa, So 14:00 – 19:00 Uhr
Mi 10:00 – 15:00 Uhr

www.kemenate-hamburg.de

Tagesstätte Herz As

Norderstraße 50
20097 Hamburg

- Tel.: 23 26 22

Mo, Di, Do 10:00 – 13:00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr
Fr 12:00 – 15:00 Uhr

Postausgabe, Beratung
Mi 13:00 – 16:00 Uhr
www.herzas.de

Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße

Bundesstraße 101
20144 Hamburg

- Tel.: 40 17 82 11

Mo – Fr 11:00 – 16:00 Uhr
Sozialberatung: Mo – Fr 11:00 – 13:00 Uhr
www.diakonie-hamburg.de

Stützpunkt für obdachlose Menschen

City-Hof, Block B,
Klosterwall 4
20095 Hamburg

- Tel.: 76 75 83 82

Mo – Sa 7:00 – 9:00 Uhr
und 18:30 – 20:30 Uhr

www.caritas-hamburg.de

Park-In Treffpunkt Billstedt Beratungseinrichtung für Personen mit Alkohol- und Suchtproblemen

Oststeinbeker Weg 2h
22117 Hamburg

- Tel.: 713 65 64

Mo 11:00 – 15:00 Uhr
Di, Do 11:00 – 14:00 Uhr
Mi 11:00 – 16:00 Uhr
Fr 11:00 – 15:00 Uhr

www.heilsarmee.de/parkin

Obdachlosen-Tagesstätte „Mahlzeit“

Billrothstraße 79
22767 Hamburg

- Tel.: 38 03 88 09

Mo – Mi 9:00 – 14:30 Uhr
Do 9:00 – 13:00 Uhr

CaFée mit Herz

Seewartenstraße 10, Haus 2
20459 Hamburg

▪ Tel.: 31 79 02 61

Mo – Sa 7:00 – 10:00 Uhr

Mo – Fr 14:00 – 17:00 Uhr

www.cafeemitherz.de

Tagesstätte der Heilsarmee

Talstraße 13
20359 Hamburg

▪ Tel.: 31 65 43

Di, Mi, Do, So 16:00– 19:00 Uhr

www.heilsarmee.de

Die Mission – Künstlerische Maßnahmen gegen die Kälte e.V.

Neustädter-Straße 31 b
20355 Hamburg

▪ Tel./ Fax: 28 05 14 62

Di – So 16:00 – 22:00 Uhr

www.die-mission-hamburg.de

Café Augenblicke des JesusCenters e.V.

Schulterblatt 63
20357 Hamburg

▪ Tel.: 40 18 77 33

▪ Tel.: 40 18 77 49

Mo – Fr 11:00 – 15:00 Uhr

Bahnhofsmissionen

Die Bahnhofsmission in Hamburg ist eine seit über 120 Jahren ökumenisch, karitativ arbeitende Einrichtung an den Bahnhöfen Altona, Harburg und Hauptbahnhof. Sie versteht sich als Ambulanz für Menschen in seelischen oder materiellen Notlagen. Neben der Möglichkeit zum Gespräch vermittelt die Bahnhofsmission an Einrichtungen, die sich auf das individuelle Problemfeld spezialisiert haben und ist in der Lage, kleine materielle Hilfen zu gewähren. Die Mitarbeiter der Bahnhofsmission sind rund um die Uhr am Hauptbahnhof ansprechbar. Die Leistungen sind in der Regel für den Hilfesuchenden kostenfrei. Weitere Infos unter:

www.bahnhofsmission-hamburg.de

Bahnhofsmission Hamburg- Hauptbahnhof

Steintorwall 20
20095 Hamburg

▪ Tel.: 39 18 44 00

Öffnungszeiten: Tag und Nacht durchgehend

www.bahnhofsmission-hamburg.de

Bahnhofsmission Hamburg- Altona

Paul-Neumann-Platz
22765 Hamburg

▪ Tel.: 39 18 44 00

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 10:00 – 16:30 Uhr

Bahnhofsmission Hamburg- Harburg

Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg
Bahnsteig zwischen Gleis 3 und 4

▪ Tel.: 39 18 44 00

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, So 12:00 – 18:30 Uhr

Ärztliche Versorgung

Für wohnungs- und obdachlose Menschen steht das normale medizinische Hilfesystem zur Verfügung (z.B. niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser sowie die Notfallpraxen in der Stresemannstraße 54 und im Berner Heerweg 124).

Ärzte können unter team-arbeit-hamburg.Altstadt@jobcenter-ge.de erfragen, ob die Patienten, bei denen die Krankenversicherung nicht bekannt ist, versichert sind.

Erfahrungen zeigen, dass ein erheblicher Teil der obdachlosen Menschen das bestehende Gesundheitssystem nicht oder nur unzureichend in Anspruch nimmt. Für diese Menschen gibt es weitere Angebote:

Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße

Bundesstraße 101
20144 Hamburg
Frau Dr. Martensen

- Tel.: 40 17 82 - 13

Sprechzeiten:

Mi 13:00 – 15:00 Uhr

Kemenate – Tagestreff für wohnungslose Frauen

Charlottenstraße 30
20257 Hamburg

- Tel.: 430 49 59 (Büro)

Sprechzeiten:

Do 14:00 – 16:00 Uhr

CaFée mit Herz

Seewartenstraße 10, Haus 2
20459 Hamburg

- Tel.: 31 79 02 61

Sprechzeiten:

Mo - Sa 7:00 – 10:00 Uhr

Mo - Fr 14:00 – 17:00 Uhr

Park-In Treffpunkt Billstedt Beratungseinrichtung für Personen mit Alkohol- und Suchtproblemen

Oststeinbeker Weg 2h
22117 Hamburg

- Tel. Arzt: 713 65 68

Sprechzeiten

Mo 11:00 – 15:00 Uhr

Di 11:00 – 14:00 Uhr (nur für Frauen)

Mi 11:00 – 16:00 Uhr

Do 11:00 – 14:00 Uhr (nur für Männer)

Fr 11:00 – 15:00 Uhr

„Krankenmobil“ des Caritas- verbands Hamburg e.V.

– Die Praxis auf Rädern –
Danziger Straße 66
20099 Hamburg

- Tel.: 380 88 112

Der zu einer Praxis umgebaute Bus fährt Montag bis Freitag durch Hamburg und versorgt medizinisch und pflegerisch obdachlose Menschen.

„Zahnmobil“ des Caritas- verbands Hamburg e.V.

Danziger Straße 66
20099 Hamburg

- Tel.: 30 09 31 59

Der zu einer Praxis umgebaute Bus fährt mittwochs und donnerstags durch Hamburg und kümmert sich um die zahnärztliche Akutversorgung obdachloser Menschen.

Die Anlaufstellen können beim Caritasverband erfragt werden.

„Zahnambulanz“ des Caritasver- bands Hamburg e.V.

Seewartenstr. 10
20459 Hamburg

- Tel.: 30 09 31 59

In der Zahnambulanz werden Menschen ohne Krankenversicherungsschutz sowie obdachlose Menschen behandelt, die im Zahnmobil nicht ausreichend versorgt werden können.

Die Terminvergabe für die Zahnambulanz erfolgt über das Zahnmobil.

Krankenstube für obdachlose Menschen

Menschen „auf der Straße“ leiden häufig an den Folgen schwer wiegender Erkrankungen. Sie benötigen – im Anschluss oder zur Vermeidung einer Krankenhausbehandlung – einen stationären Schonraum, um die Krankheit auszuheilen. Für die Behandlung akut- oder chronischkranker Obdachloser stehen in der Krankenstube 14 Betten zur Verfügung. Rund um die Uhr kümmern sich Fachkräfte um die Betroffenen.

Seewartenstraße 10
20459 Hamburg

▪ Tel.: 380 88 10

www.caritas-hamburg.de

Schwerpunktpraxen für wohnungslose Menschen

Das Angebot der Schwerpunktpraxen wendet sich an behandlungsbedürftige, obdachlose, auf der Straße lebende, sowie an wohnungslose Menschen in Notunterkünften. Sie sind zwar krankenversichert oder haben einen Anspruch auf Krankenversicherungsschutz, den sie jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht geltend machen. Es gibt Schwerpunktpraxen an drei Standorten. Neben einer hausärztlichen Versorgung wird an zwei dieser Standorte auch psychiatrische Versorgung angeboten. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Erfahrung, dass es viele obdachlose und wohnungslose Menschen gibt, die das medizinische Regelsystem nicht in Anspruch nehmen.

Schwerpunktpraxis Übernachtungsstätte Pik As

Neustädter Straße 31a
20355 Hamburg

Hausärztliche Sprechstunden:

Mo 15:00 – 18:00 Uhr

Mi 16:00 – 19:00 Uhr

Psychiatrische Sprechstunden:

Do 9:00 – 12:00 Uhr

Fr 13:30 – 16:30 Uhr

Schwerpunktpraxis Johanniswall

Johanniswall 3
20355 Hamburg

Hausärztliche Sprechstunden:

Di 13:00 – 16:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Psychiatrische Sprechstunde:

Mi 16:00 – 18:00 Uhr

Schwerpunktpraxis Achterdwars

Achterdwars 7-13
21035 Hamburg

Hausärztliche Sprechstunde:

Do 13:00 – 15:00 Uhr

Essenausgabestellen

Bezirk Hamburg-Mitte

Tagesaufenthaltsstätte Herz As

Norderstraße 50
20097 Hamburg
U/S Hauptbahnhof
Mo, Di, Do 14:30 – 15:30 Uhr
▪ Tel.: 23 26 22
www.herzas.hamburg.de

Suppenküche St. Georg

Koppel 1, (Hauptbahnhof)
Kircheneingang
20099 Hamburg
Fr 11:30 – 13:00 Uhr
▪ Tel.: 24 32 84
www.stgeorg-borgfelde.de

Treffpunkt Högerdamm (Hilfspunkt e.V.)

Högerdamm 23
Fr 18:00 – 20:00 Uhr
(3. und 4. Freitag im Monat)
So 9:00 – 11:00 Uhr
Sa, So 16:00 – 18:00 Uhr
www.hilfspunkt.de

CaFée mit Herz

Seewartenstraße 10, Haus 2
20459 Hamburg
U3, S1, S3 Landungsbrücken
Mo – Sa 7:00 – 10:00 Uhr (Frühstück)
Mo – Fr 14:00 – 17:00 Uhr (Mittag)
▪ Tel.: 31 79 02 61
www.cafeemitherz.de

Heilsarmee

Talstraße 11-13
20359 Hamburg
S3 Reeperbahn
Di, Mi, Do 16:00 – 19:00 Uhr
▪ Tel.: 31 65 43
www.heilsarmee.de

Haus Bethlehem

Budapester Straße 23 a
20359 Hamburg
U3 St. Pauli
Mo-Mi 8:30 – 11:00 Uhr
Fr-Sa 8:30 – 11:00 Uhr
So 14:00 – 17:00 Uhr
▪ Tel.: 3 19 56 01
www.st-wilhelm.de/projekte/haus-bethlehem

Treffpunkt Ferdinandstraße

(Hilfspunkt e.V.) in den Räumen der
Evangelisch Reformierten Kirche
Ferdinandstraße 21 (Hauptbahnhof)
20095 Hamburg
Sa 8:00 – 10:00 Uhr
▪ Tel.: 652 12 93
www.hilfspunkt.de

Bezirk Altona

Ali-Maus

Nobistor 42
22767 Hamburg
S3 Reeperbahn

Mo- Fr 10:15 – 12:00 Uhr
und 15:30 – 18:00 Uhr
Sa 13:00 – 15:00 Uhr

▪ Tel.: 31 79 57 59
www.alimaus.de

Ev. Ref. Kirche

Palmaille 2
22767 Hamburg (S Altona)
Sa 8:00 – 10:00 Uhr

▪ Tel.: 301 00 40
www.erk-hamburg.de

Bezirk Eimsbüttel

Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße (DW)

Bundesstraße 101
20144 Hamburg
U3 Schlump

Mo- Fr 13:00 – 14:30 Uhr
▪ Tel.: 40 17 82 11
www.diakonie-hamburg.de

Kemenate Tagestreff

(nur für Frauen)
Charlottenstraße 30
20257 Hamburg
U2 Emilienstraße
Mo, Do, Sa, So 14:00 – 19:00 Uhr
Mi 10:00 – 15:00 Uhr

▪ Tel.: 4 30 49 59
www.kemenate-hamburg.de

Kirchengemeinde St. Bonifatius

Am Weiher 29
20255 Hamburg
U2 Osterstraße
Sa 13:00 – 15:00 Uhr
▪ Tel.: 40 71 88
www.st-bonifatius-hamburg.de

Adventgemeinde

Grindelberg 13
20144 Hamburg
U3 Hoheluftbrücke
Mo 17:00 Uhr
▪ Tel.: 41 83 88
www.adventgemeinde-grindelberg.de

Bezirk Hamburg-Nord

Nachbarschaftstreff Dulsberg (Hilfspunkt e. V.)

Elsässer Straße 15
22049 Hamburg
U1 Alter Teichweg
Sa 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
▪ Tel.: 652 12 93
www.hilfspunkt.de

Bezirk Wandsbek

Christuskirche Wandsbek

Wandsbek Markt
U1 Wandsbek Markt
Mo – Do 11:30 – 14:30 Uhr
▪ Tel.: 6 52 20 00
www.christuskirche-hamburg.de

Jenfeld-Haus (Hilfspunkt e. V.)

Charlottenburger Straße 1
22045 Hamburg
U1 Wandsbek Markt
Sa 8:00 – 10:00 Uhr
▪ Tel.: 652 12 93
www.hilfspunkt.de

Bezirk Bergedorf

Nettelburg (Hilfspunkt e.V.)

Friedrich-Frank-Bogen 21g
Sa 8:00 – 10:00 Uhr
▪ Tel.: 652 12 93
www.hilfspunkt.de

Bezirk Harburg

Suppenküche Harburg

Museumsplatz 4
21073 Hamburg
S3 Harburg-Rathaus
Mo- Do 10:30 – 12:30 Uhr
Keine Essensausgabe in den Schulferien
▪ Tel.: 77 20 64
www.maria-joseph.de

Heiligkreuzkirche

Falkenbergsweg
21149 Hamburg
S3 Neugraben
Mo-Fr 09:30 – 10:30 Uhr
▪ Tel.: 7 01 85 18
<http://hk.dateienbox.de/index.php>

Treffpunkt Heimfeld (Hilfspunkt e. V.)

Friedrich-Naumann-Straße 9
21075 Hamburg
S3 Heimfeld
Sa 12:00 – 14:00 Uhr
▪ Tel.: 7 65 61 70
www.treffpunktthaus.de

Kleiderkammern

Kleiderkammern nehmen gebrauchte Bekleidung an und geben diese in der Regel kostenlos an Menschen ab, die sich keine neue Bekleidung leisten können.

Caritasverband

Danziger Straße 66
20099 Hamburg
▪ Tel.: 28 01 40 - 300
Öffnungszeiten:
Mi, Do 10:00– 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Nur 10 Leute pro Öffnungszeit

DRK-Kleiderkammer Landesverband

Julius-Vossler-Straße 2
22529 Hamburg
▪ Tel.: 55 42 01 82
Öffnungszeiten:
Mo 9:30 – 18:00 Uhr
Di 9:30 – 14:00 Uhr
Mi, Do 9:30 – 15:00 Uhr
www.drk-hamburg.de

DRK – Zentrum Osdorfer Born

Bornheide 99
22549 Hamburg
▪ Tel.: 84 90 80 80
Öffnungszeiten:
Di 10:00 – 12:00 Uhr
Do 12:00 – 14:00 Uhr
www.drk-hamburg.de

DRK – Kleiderkammer Harburg

Rote-Kreuz-Straße 3-5
21073 Hamburg
▪ Tel.: 766 09 20
Öffnungszeiten:
Do 8:00 – 11:00 Uhr
www.drk-harburg.hamburg

**Hilfsverein St. Ansgar e.V.
Kleiderkammer Don Alfonso**

Nobistor 34
22767 Hamburg

▪ Tel.: 75 66 35 41

Öffnungszeiten:

Di 11:00 – 12:45 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr

Straßensozialarbeit

Straßensozialarbeit in der Hamburger City

In der Hamburger Innenstadt arbeiten zwei Straßensozialarbeiter, die obdachlose Menschen „vor Ort“ auf der Straße aufsuchen, sie beraten und zu sozialen Einrichtungen, Ämtern, Behörden oder Ärzten begleiten. Mit der Straßensozialarbeit wird das Ziel verfolgt, obdachlose Menschen mit Hilfe der vorhandenen Angebote des Hilfesystems wieder in die Gesellschaft zu integrieren.

Die Träger des Projektes sind das Diakonische Werk Hamburg und die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Die Mitarbeiter sind zu erreichen unter:

Katarzyna Cygan:

▪ Tel.: 401782 21, Mobil: 0170 / 5746267
Johan Großhof:

▪ Tel.: 401782 20, Mobil: 0151/62842586

Büro und Sprechzeiten im Diakonie-Zentrum für Wohnungslose (DZW)

Bundesstraße 101

20144 Hamburg-Eimsbüttel

Mo 11:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

City-mobil

Aufsuchende ärztliche Versorgung und Sozialarbeit – Julien Thiele – Caritas für Hamburg e.V.

Johanniswall 3

20095 Hamburg

▪ Mobil: 0152 / 09296730

Thiele@caritas-hamburg.de

www.caritas-hamburg.de

Park-In Straßensozialarbeit

Aufsuchende Suchtberatung (Schwerpunkt Alkohol) in der Hamburger Innenstadt und im Bereich Billstedt/Horn

Erreichbarkeit:

Mo - Do 8.30 – 17.30 Uhr

Fr 8:30 – 14.30 Uhr

- Mobil: 0172/95 96 93 8 und
0172/90 23 64 1

Schwester Petra

Jeden Vormittag und jeden Nachmittag – außer freitags – steht Schwester Petra mit ihrem VW Caddy auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz in der Hamburger Innenstadt. Schwester Petra verteilt selbst zubereitete Brote und schenkt Tee und Kaffee an Obdachlose aus. Sie ist für die Menschen in der City häufig die erste Ansprechpartnerin und baut so eine wichtige Brücke zum bestehenden Hilfesystem.

Caritasverband für Hamburg e.V.

Schwester Petra

- Tel.: 28 01 40 - 300

www.caritas-hamburg.de

Straßensozialarbeit in den Bezirken

In den sieben Hamburger Bezirken werden ebenfalls Straßensozialarbeiter für die Arbeit mit obdachlosen Menschen eingesetzt. Die Straßensozialarbeiter sind an die Sozialen Beratungsstellen für alleinstehende wohnungslose Menschen angebunden (siehe Seite 21).

Der Mitternachtsbus

Der Mitternachtsbus des Diakonischen Werks fährt die Plätze in der Hamburger Innenstadt an, an denen sich obdachlose Menschen aufhalten. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern verteilt jede Nacht zwischen 20 Uhr und Mitternacht heiße Getränke, Lebensmittel und bei Bedarf warme Kleidung, Schlafsäcke, Decken oder Isomatten. Außerdem verweisen sie auf weiterführende Hilfsangebote.

Der Mitternachtsbus arbeitet eng mit den Straßensozialarbeitern der Diakonie und dem Diakonie-Zentrum für Wohnungslose zusammen. Über dieses Angebot soll Menschen der Weg in das Hilfesystem ermöglicht werden.

Der Mitternachtsbus

im Diakonie-Zentrum für Wohnungslose
Bundesstraße 101
20144 Hamburg
Tel.: 40 17 82-15

Unterbringung wohnungsloser Menschen

Wohnungslose Familien und Alleinstehende können in Wohnunterkünften von fördern & wohnen untergebracht werden.

Wohnungslose mit Kindern werden dabei möglichst in abgeschlossenen Räumlichkeiten untergebracht. Wohnungslose ohne Kinder werden in Gemeinschaftsunterkünften vermittelt. Nähere Informationen dazu im Internet unter:

www.foerdernundwohnen.de

Die für die bisherige Wohnanschrift zuständige Fachstelle für Wohnungsnotfälle bewilligt nach Feststellung des Wohnungsnotfalls die Unterbringung in einer Wohnunterkunft. Die Adressen der bezirklichen Fachstellen finden Sie auf Seite 19.

Für wohnungslose Menschen, die bereits „auf der Straße“ leben bzw. von auswärts nach Hamburg kommen, ist die Außenstelle des Fachamtes für Grundsicherung und Soziales des Bezirks Hamburg-Mitte „Hilfen für Wohnungslose ohne bezirklichen Bezug“, Schopenstehl 24, zuständig. Die Adresse finden Sie auf Seite 26.

Übernachtungsstätten

Als vorübergehende Unterbringung werden für Menschen, die „auf der Straße“ leben und keine andere Unterkunft haben, Übernachtungsplätze in Notunterkünften zur Verfügung gestellt. Die Unterbringung erfolgt in Zwei- bis Vierbettzimmern. Obdachlose Menschen, die einen Übernachtungsplatz benötigen, können sich direkt an die folgenden Einrichtungen wenden:

Pik As

Übernachtungsstätte für Männer
Neustädter Straße 31a
20355 Hamburg

- Tel.: 42 731 - 20 59

Das „Pik As“ ist eine Übernachtungsstätte für alleinstehende obdachlose Männer ab 18 Jahren, die rund um die Uhr geöffnet ist. Obdachlose Männer können sich dort direkt melden.

U2 Gänsemarkt
S1, S3 Stadthausbrücke

Übernachtungsstätte für Frauen (FrauenZimmer)

Hinrichsenstraße 4a
20535 Hamburg

- Tel.: 25 41 87 - 22 oder 25 41 87 - 23

Die Unterbringung erfolgt im Rahmen der Notübernachtung in 2- und 3-Bett-Zimmern. Obdachlose Frauen können sich dort direkt melden.

U1 oder U2 Lübecker Straße
S Landwehr

Haus Bethlehem der Schwestern der Mutter Theresa

Übernachtungsstätte für wohnungslose Frauen

Budapester Straße 23
20359 Hamburg

- Tel.: 319 56 01
- Anmeldung bis 21 Uhr
U3 St. Pauli

Haus Jona

Übernachtungsheim der Bahnhofsmision
Repsoldstraße 46
20097 Hamburg

- Tel.: 280 38 28

Die Möglichkeit der Übernachtung im Haus Jona ist auf maximal 6 Wochen befristet. Die Anmeldung muss bis 18:00 Uhr erfolgen. Die Übernachtung erfolgt in Doppelzimmern, die Vermittlung über die Bahnhofsmision am Hauptbahnhof. Ein Zimmer ist Frauen vorbehalten.

U/S-Bahn Hauptbahnhof

Winternotprogramm

Um zu verhindern, dass Menschen im Winter auf der Straße übernachten müssen, werden in jedem Winter mindestens vom 1. November bis 31. März zusätzliche Übernachtungsplätze für obdachlose Männer, Frauen und Paare zur Verfügung gestellt und damit ein Kälte- und Erfrierungsschutz gewährleistet: Übernachtungsplätze gibt es an den Standorten des Winternotprogramms von fördern&wohnen. Die Schlafplätze werden direkt vor Ort an den Standorten vergeben.

Weitere Übernachtungsplätze gibt es in Containern der Kirchengemeinden und Hochschulen. Diese Plätze werden über die Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße (S. 6), für Frauen auch über den Tagestreff „Kemenate“ (S. 6) sowie ab 16 Uhr und am Wochenende über die Bahnhofsmision Hamburg-Hauptbahnhof (S. 7) vermittelt.

Für Personen mit Hunden stehen ganzjährig 17 Plätze in Einzelzimmern in der Übernachtungsstätte Neustädter Straße 31 a bereit.

Die Tagesaufenthaltsstätten (S. 6) sind während des ganzen Jahres geöffnet. Die von fördern&wohnen in der Hinrichsenstraße 4 eingerichtete Tagesaufenthaltsstätte steht zugleich in den Nachtstunden als Wärmestube für Menschen bereit, die von der Nutzung der Schlafplätze in den Übernachtungsstandorten des Winternotprogramms ausgeschlossen sind.

Weitere Informationen werden jeweils zum Start des Winternotprogramms in einem gesonderten Faltblatt zum Winternotprogramm veröffentlicht.

Hilfen für wohnungslose EU-Bürger

Anlaufstelle für wohnungslose EU-Bürger - Plata -

Die Anlaufstelle Plata berät und informiert obdachlose Menschen aus Osteuropa. Wenn erwünscht, werden die Menschen zudem bei der Rückreise in ihr jeweiliges Heimatland unterstützt und die Rückreise wird vorbereitet. Die Mitarbeiter sprechen Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Italienisch und Deutsch.

Die Anlaufstelle befindet sich in der
Rosenallee 11
20097 Hamburg

▪ Tel: 28 00 43 11 oder 28 00 43 12

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 10:00– 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Şansa – aufsuchende Arbeit für EU-Zugewanderte

Bei Şansa arbeiten drei Straßensozialarbeiter, die obdachlose Menschen – insbesondere aus Osteuropa – auf der Straße beraten, betreuen und in das Hilfesystem vermitteln. Die Mitarbeiter sprechen neben Deutsch und Englisch auch Polnisch, Rumänisch, Russisch und Ungarisch.

EU – Anlaufstelle Plata
Rosenallee 11
20097 Hamburg

▪ Tel.: 280 043 11

Social Bridge – Sozialberatung für EU-Zugewanderte

Neu zugewanderte EU-Bürgerinnen und –bürger, vor allem aus osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, können sich an die Beratungsstelle Social Bridge wenden. Sie werden hier beraten und informiert und in Beratungsangebote des Hilfesystems weitervermittelt. Die Beraterinnen sprechen neben Deutsch und Englisch auch Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch und Spanisch.

Diakonie-Zentrum für Wohnungslose
Bundesstraße 101

20144 Hamburg-Eimsbüttel

▪ Tel: 401 782-11/-16/-17/-24

SocialBridge@diakonie-hamburg.de

Offene Sprechstunde:

Dienstag 11:00 bis 13:00 Uhr

Beratungsstelle für EU-Bürger aus Osteuropa

Die Beratungsstelle unterstützt EU-Bürger aus Osteuropa, die ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg haben, insbesondere beim Zugang zum Krankenversicherungsschutz und zur medizinischen Versorgung.

Die Mitarbeiter sprechen Bulgarisch, Rumänisch, Englisch und Deutsch.

Max-Brauer-Allee 16

22765 Hamburg

▪ Tel: 306 20 - 446/ - 447/ - 449

Offene Sprechstunde:

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonische Sprechstunde:

Do 14:00 – 16:00 Uhr

Beratungsstelle für mobile europäische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Diese Beratungsstelle berät und informiert über Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer oder Selbständiger, tarifliche Regelungen und Entlohnung, Arbeitsbedingungen, Kündigungsschutz, Versicherungsfragen und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen und gegen Ausbeutung auf dem Hamburger Arbeitsmarkt ein.

Die Beratungsstelle befindet sich im Besenbinderhof 58
20097 Hamburg

- Tel: 28 40 16 - 70

Wohnprojekte

Die folgenden Wohnprojekte sind geeignet für obdachlose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Sie werden dort für eine befristete Zeit von Sozialarbeitern mit dem Ziel betreut, in eine eigene Wohnung vermittelt zu werden.

„Neue Wohnung“ gemeinnützige Wohnungslosenhilfe GmbH mit drei Wohnprojekten:

Containerplatz Altona

Langenfelderstraße 132
22769 Hamburg

Ansprechpartner: Karsten Lüdersen

- Tel.: 851 23 78
- 18 Wohnplätze in möblierten Einzelcontainern
- Gemeinschaftsküche, Gemeinschafts-toiletten und -Duschen
- Waschküche

Containerplatz Barmbek

Wagnerstr.13
22081 Hamburg

Ansprechpartnerin: Doris Schröder

- Tel.: 20 97 20 04
- 18 Wohnplätze in möblierten Einzelcontainern mit je eigener Dusche/ WC
- Gemeinschaftsküche
- Waschküche

Wohnprojekt Wartenau

Wartenau 7a/ 9
22089 Hamburg

Ansprechpartnerin: Claudia Nickel

- Tel.: 250 52 66
- 19 Wohneinheiten, Dusche und WC
- Einzelunterbringung
- Gemeinschaftsküche
- Waschküche

Wohnprojekt „Die Münze“

Norderstraße 52
20097 Hamburg

- Tel.: 219 07 59 -0
- 16 Wohneinheiten für Menschen, die besondere soziale Schwierigkeiten haben und psychisch stark belastet oder psychisch krank sind.

Mistralbunker

Übergangseinrichtung
Mistralstraße 3 – 5
22767 Hamburg

- Tel.: 439 92 16 (11:00 – 16:00 Uhr)
- 41 Wohneinheiten für Einzelpersonen
- auch mit Haustieren

Wohnprojekt Trotzdem (für ehemals inhaftierte Menschen)

Steindamm 32
20099 Hamburg

- Tel.: 319 56 80
- Fax: 76 97 04 15

Mo 12:00 – 15:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr

Hilfen für Menschen zwischen 21 und 30 Jahren

Junge Wohnhilfe

Güntherstraße 27
22087 Hamburg

- Tel. 20769 - 348 /- 430 /- 431

Offene Sprechstunde:

Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Jugendbildung Hamburg (kein Wohnungsangebot)

Spaldingstraße 79
20097 Hamburg

- Tel: 298016 - 407

Offene Sprechstunde:

Di 10:00 – 12:00 Uhr

Fachstellen für Wohnungsnotfälle

In allen Hamburger Bezirken gibt es Fachstellen für Wohnungsnotfälle mit folgenden Aufgaben:

Wohnungssicherung

Menschen, die vom Verlust ihrer Wohnung bedroht sind, werden beraten, um das noch bestehende Mietverhältnis zu sichern. Dazu verhandeln die Fachstellen mit Vermietern, Amtsgerichten und Gerichtsvollziehern und vermitteln weitergehende Hilfen. Bei Mietschulden können diese durch ein Darlehen oder eine Beihilfe übernommen werden. Damit besteht die Möglichkeit, eine bereits ausgesprochene Kündigung abzuwenden.

Wohnungsvermittlung

Die Fachstellen vermitteln in Zusammenarbeit mit den Wohnungsabteilungen der Fachämter für Grundsicherung und Soziales obdachlose, auf der Straße lebende sowie wohnungslose Menschen aus öffentlicher Unterbringung in Wohnraum. Zusätzliche Hilfen, wie die Direktüberweisung der Miete oder eine zeitweise Beratung und Unterstützung nach Wohnungsbezug, sollen das neue Mietverhältnis langfristig absichern.

Öffentlich-rechtliche Unterbringung

Bei bestehender Obdachlosigkeit bewilligen die Fachstellen die Unterbringung in einer Wohnunterkunft. Dieses Angebot gilt auch für Menschen, deren Wohnraum nicht erhalten werden konnte und die kurzfristig eine Unterkunft benötigen.

Hamburg-Mitte

Fachstelle für Wohnungsnotfälle Mitte
Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg

- Tel.: 428 54 - 49 43

Di, Do 8:30 – 12:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Altona

Fachstelle für Wohnungsnotfälle Altona
Alte Königstraße 29 – 39
22767 Hamburg

- Tel.: 428 11 - 39 72

Mo 8:00 – 12:00 Uhr
Di 8:00 – 12:00 Uhr
Do 8:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Eimsbüttel

Fachstelle für Wohnungsnotfälle
Eimsbüttel
Grindelberg 62-66
20144 Hamburg

- Tel.: 428 01 - 19 61

Mo, Di 8:00 – 14:00 Uhr
Mi 8:00 – 12:00 Uhr
Do 8:00 – 18:00 Uhr

Obdachlosenmeldungen:
Mo – Mi 9:00 – 15:00 Uhr
Do 8:00 – 18:00 Uhr

Hamburg-Nord

Fachstelle für Wohnungsnotfälle Nord
Kümmellstraße 7
20249 Hamburg

- Tel.: 4 28 04 - 53 61 oder - 53 62

Di 10:00 – 12:00 Uhr
Do 14:00 – 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Wandsbek

Fachstelle für Wohnungsnotfälle
Wandsbek
Wandsbeker Allee 71-73
22041 Hamburg

- Tel.: 428 81 - 27 72

Di 10:00 – 12:00 Uhr
Do 13:30 – 15:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Obdachlosenmeldungen:
Mo, Di, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Mi, Do 13:00 – 15:00 Uhr

Bergedorf

Fachstelle für Wohnungsnotfälle
Bergedorf
Weidenbaumsweg 21, Eingang C
21029 Hamburg

- Tel.: 428 91 - 21 21

Mo, Do 8:00 – 16:00 Uhr
Di, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Obdachlosenmeldungen:
Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Harburg

Fachstelle für Wohnungsnotfälle Harburg
Harburger Rathausforum 1
21073 Hamburg

- Tel.: 428 71 - 26 28

Über die Eingangszone des SDZ zur
Terminvergabe

Mo, Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Di 8:00 – 16:00 Uhr
Do 8:00 – 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung
Mo – Fr 8:00 – 9:00 Uhr

Obdachlosenunterbringung:
Sprechzeiten für persönliches Vorsprechen:
Mo – Fr 9:00 – 11:00 Uhr

Soziale Beratungsstellen für wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Soziale Beratungsstellen helfen wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen.

Das Angebot umfasst:

- offene Beratung, die kostenlos und ohne Anmeldung in Anspruch genommen werden kann;
- längerfristige, persönliche Hilfe zur Bewältigung umfassender Problemlagen, besonders in den Bereichen Wohnen, materielle Absicherung, etc.;
- Straßensozialarbeit, das heißt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen suchen im Bezirk, für den sie zuständig sind, obdachlose Menschen auf der Straße auf.

Beratungsstelle Hamburg-Mitte

St. Georgstraße 9
20099 Hamburg

- Tel.: 25 41 34 0
- Fax: 25 41 34 29

Offene Sprechstunden:

Mo, Di, Do 9:00 – 13:00 Uhr

Beratungsstelle Altona

Jessenstraße 13
22767 Hamburg

- Tel.: 38 97 32
- Fax: 389 43 35

Offene Sprechstunden:

Mo, Di, Do 9:00 – 13:00 Uhr

Beratungsstelle Barmbek (Nord)

Poppenhusenstraße 1
22305 Hamburg

- Tel.: 284 10 70
- Fax: 284 10 720

Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr

Beratungsstelle Eimsbüttel und Wohnen mit Begleitung

Fruchtallee 9
20259 Hamburg

- Tel.: 59 39 29 - 0
- Fax: 59 39 29 99

Mo, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Di 16:00 – 18:00 Uhr

Di (nur Frauen) 10:00 – 12:00 Uhr

Bürgerhaus Eidelstedt

Di 10:00– 12:00 Uhr

Beratungsstelle Wandsbek

Wandsbeker Zollstraße 19
22041 Hamburg

- Tel.: 65 87 02 - 0
- Fax: 65 87 02 49

Di, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Do 14:00 – 17:00 Uhr

Beratungsstelle Harburg/Wilhelmsburg

Zur Seehafenbrücke 20
21073 Hamburg

- Tel.: 309 53 60
- Fax: 30 95 36 21

Mo, Di, Do 8:30 – 12:30 Uhr

für Berufstätige nach Vereinbarung

Beratungsstelle Bergedorf/Billstedt

Weidenbaumsweg 19
21029 Hamburg

- Tel.: 713 67 21
- Fax: 713 32 11

Mo, Di, Do 9:00 – 13:00 Uhr

Stationäre Einrichtungen

Die stationären Einrichtungen für allein stehende wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten bieten bedarfsgerechte und differenzierte Hilfen mit dem Ziel der Integration in die Gemeinschaft an. Hierzu gehören insbesondere eine eigene Wohnung sowie die Wiedereingliederung in die Arbeitswelt. Voraussetzung für die Umsetzung dieses Angebots ist die Bereitschaft des Hilfeempfängers, sich auf die Unterstützung durch die Einrichtungen einzulassen. Die zum Leistungsangebot gehörende Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Die Hilfsangebote erfolgen auf der Grundlage der §§ 67 und 68 Sozialgesetzbuch XII.

Bodelschwingh Haus

Humboldtstraße 65
22083 Hamburg

▪ Tel.: 22 72 17 - 0

Telefonisch erreichbar:

Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Mo – Do 13:00 – 17:00 Uhr

Fr 13:00 – 15:00 Uhr

Jakob-Junker-Haus

Borsteler Chaussee 23
22453 Hamburg

▪ Tel.: 51 43 14 - 0

Telefonisch erreichbar:

Mo – Do 8:00 – 19:00 Uhr

Fr 8:00 – 14:00 Uhr

FrauenProjekte

(für Frauen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind)

Holsteinischer Kamp 12
22081 Hamburg

▪ Tel.: 23 51 77 - 04/ -05

Telefonisch erreichbar:

Di 16:00 – 18:00 Uhr

Do 13:30 – 15:00 Uhr

FrauenZimmer

Hinrichsenstraße 4a
20535 Hamburg

▪ Tel.: 25 41 87 - 21

Jugendhilfe e.V. („Rue 66“)

Wandsbeker Zollstraße 17
22041 Hamburg

▪ Tel.: 411 88 33 - 0

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, 10:30 – 13:00 Uhr

Mo, Do 16:00 – 18:30 Uhr

Di 14:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:30 – 14:30 Uhr

Wohnheimgesellschaft des Hamburger Fürsorgevereins

(für ehemals inhaftierte Menschen)

Max-Brauer-Allee 138
22765 Hamburg

▪ Tel.: 300 33 75 - 0

Telefonisch erreichbar:

Mo 8:30 – 13:00 Uhr

Di, Do 16:00 – 18:00 Uhr

Mi, Do, Fr 8:30 – 12:30 Uhr

Verein Integratives Wohnen e.V.

(für junge Erwachsene im Alter von 17 – 27 Jahren)

Schellingstraße 10
22089 Hamburg

▪ Tel.: 68 35 66

Telefonisch erreichbar:

Di – Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Sozialpsychiatrische Dienste

Die sozialpsychiatrischen Dienste sind den bezirklichen Fachämtern für Gesundheit angegliedert. Sie bieten neben der Beratung auch Vorsorge und nachgehende Hilfen in Fällen von psychischen Störungen, geistigen Behinderungen, psychischen Alterserkrankungen, Anfallsleiden, Suchtkrankheiten und Lebenskrisen.

Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Gesundheit

Besenbinderhof 41
20097 Hamburg

▪ Tel.: 428 54 - 47 41/ 46 83
Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Bezirksamt Altona Fachamt Gesundheit

Bahrenfelder Straße 254 - 260
22765 Hamburg

▪ Tel.: 428 11 - 20 93
Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 14:00 Uhr

Bezirksamt Eimsbüttel Fachamt Gesundheit

Grindelberg 62-66
20144 Hamburg

▪ Tel.: 428 01 - 33 84
Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Bezirksamt Hamburg-Nord Fachamt Gesundheit-Gutachten und Gesundheitshilfen

Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg

▪ Tel.: 428 04 - 27 64
Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Bezirksamt Wandsbek Gesundheitsamt Sozialpsychiatrischer Dienst

Kattjahren 1c
22359 Hamburg

▪ Tel.: 428 81 - 53 57
Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Sprechstunden:
nach Vereinbarung

Bezirksamt Bergedorf Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Herzog-Carl-Friedrich-Platz 1
21031 Hamburg

▪ Tel.: 428 91 - 22 71
Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Bezirksamt Harburg Fachamt Gesundheit

Wilhelmstr. 33
21073 Hamburg

▪ Tel.: 428 71 - 23 64/ 23 07
Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Suchtberatung

Suchtberatungsangebote bieten Beratung, Information und Vermittlung für erwachsene Männer und Frauen, die Probleme im Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, illegale Drogen oder stoffungebundenen Süchten (z.B. Glücksspiel) haben oder davon abhängig sind. Die aufgeführten Angebote sind für die Betroffene/den Betroffenen grundsätzlich kostenlos.

Schwerpunkt Alkohol

Park-In

Kontakt- und Suchtberatungsstelle

Oststeinbeker Weg 2h
22117 Hamburg

▪ Tel.: 713 65 64

Öffnungszeiten/Sprechzeiten:

Mo	11:00 – 15:00 Uhr
Di	11:00 – 14:00 Uhr (nur für Frauen)
Mi	11:00 – 16:00 Uhr
Do	11:00 – 14:00 Uhr (nur für Männer)
Fr	11:00 – 15:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, medizinische und hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer).

Schwerpunkt Alkohol und Glücksspiel

Lukas Suchthilfzentrum

Hamburg – West

(Diakonisches Werk Hamburg – West/
Südholstein)

Luruper Hauptstraße 138
22547 Hamburg

▪ Tel.: 970 77 - 0

Öffnungszeiten Beratungszentrum:

Mo	9:00 – 18.00 Uhr
Di, Mi	10:00 – 18.00 Uhr
Do	9:00 – 18.00 Uhr
Fr	10:00 – 15.00 Uhr

Lucafé:

Mo	10:00 – 15:00 Uhr
Di	13:00 – 18:00 Uhr
Mi, Do	10:00 – 15:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, warme Mahlzeiten und Getränke zum Selbstkostenpreis, hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer, Spritzentausch).

Schwerpunkt illegale Drogen

Drob Inn – Nachtcafé

(Jugendhilfe e.V.)

Besenbinderhof 71
20097 Hamburg

▪ Tel.: 399 99 3 -0

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr	9:00 – 5:00 Uhr
Di	14:30 – 5:00 Uhr
Sa	12:00 – 17:00 Uhr

Medizinische Grundversorgung:

Mo, Mi, Do, Fr	9:00 – 19:00 Uhr
Di	14:30 – 19:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, warme Mahlzeiten und Getränke zum Selbstkostenpreis, hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer, Spritzentausch).

Stay Alive St. Pauli (Jugendhilfe e.V.)

Betreut werden Drogenkonsumenten, die ihren Lebensmittelpunkt auf St. Pauli haben.

Virchowstraße 15
22767 Hamburg

▪ Tel.: 31 78 72 - 0

Öffnungszeiten des Cafés:

Mo – Fr 11:30 – 19:00 Uhr

Ärztliche Sprechstunde

Mo, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Mo 14:00 – 16:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, warme Mahlzeiten und Getränke zum Selbstkostenpreis, hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer, Spritzentausch).

Projekt Nox (Jugendhilfe e.V.)

Stationäre Erstversorgung für (obdachlose) Drogenabhängige
Beratungs- und Gesundheitszentrum
St. Georg

Besenbinderhof 71
20097 Hamburg

▪ Tel.: 419 23 80

Öffnungszeiten:

täglich rund um die Uhr, Anmeldung über das Drob Inn oder direkt über das Projekt

Ragazza e.V.

Hilfen für drogenabhängige und sich prostituierende Frauen
Brennerstraße 19
20099 Hamburg

▪ Tel.: 24 46 31

Öffnungszeiten:

Mo, Di 9:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 14:00 u. 19:00 – 24:00 Uhr

Fr 19:00 – 24:00 Uhr

Sa 19:00 – 24:00 Uhr

So 19:00 – 24:00 u. 0:00 – 8:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, medizinische und hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer,

Spritzentausch), Notschlafplätze.

Abrigado (Harburg)

Betreuung für Drogenkonsumenten mit Lebensmittelpunkt in Harburg

Schwarzenbergstraße 74
21073 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 13:30 – 19:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, medizinische und hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer, Spritzentausch)

KODROBS Altona

Hohenesch 13-17

22765 Hamburg

▪ Tel.: 39 08 64 - 0 / - 1

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10:00 – 19:00 Uhr

Fr 10:00 – 17:00 Uhr

Ambulante Suchtberatung, medizinische und hygienische Grundversorgung (duschen, Wäsche waschen, Kleiderkammer, Spritzentausch), fremdsprachliche Beratung in Englisch, Kurdisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

Weitere Anschriften von Hilfeeinrichtungen für Suchtkranke in Hamburg und Umgebung befinden sich unter

www.hamburg.de/drogenberatung-suchthilfe

oder unter www.rauschbarometer.de im Internet.

Zudem gibt das Falblatt „*Weg aus der Sucht*“ weitere Informationen. Den Download finden Sie hier:

www.hamburg.de/veroeffentlichungen-drogen-sucht/116762

Fachämter Grundsicherung und Soziales

Soziale Dienstleistungszentren

Die Grundsicherungs- und Sozialämter gewähren denjenigen Menschen Hilfe, die nicht erwerbsfähig oder über 65 Jahre alt sind und ihren Lebensunterhalt wegen ihres niedrigen Einkommens nicht alleine bestreiten können oder die über kein eigenes Einkommen verfügen.

**Zentrale Telefonnummer der
Fachämter für Grundsicherung
und Soziales**
428 28 - 0

Fachamt Grundsicherung und Soziales Hamburg-Mitte

Hilfen für Wohnungslose ohne bezirklichen Bezug

Schopenstehl 24
20095 Hamburg

Eingang: Kleine Reichenstraße 2
20457 Hamburg

Di, Do 8:30 – 12:30 Uhr

Obdachlose Paare und Familien wenden sich bitte an die bezirklichen Sozialdienststellen.

Bezirk Hamburg-Mitte

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Hamburg-Mitte

Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg

Mo, Do 8:30 – 12:30 Uhr

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Billstedt

Öjendorfer Weg 9
22111 Hamburg

Mo, Do 8:00 – 12:00 Uhr

Bezirk Altona

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Altona

Alte Königstraße 29 - 39
22767 Hamburg

Mo 8:00 – 12:00 Uhr

Di 8:00 – 12:00 Uhr

Do 8:00 – 16:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Soziales Dienstleistungszentrum

Altona-West

Achtern Born 135
22549 Hamburg

Mo 8:00 – 12:00 Uhr

Di 8:00 – 12:00 Uhr

Do 8:00 – 16:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Bezirk Eimsbüttel

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Soziales Dienstleistungszentrum 1

Eimsbüttel

Grindelberg 66
20144 Hamburg

Mo, Di 8:00 – 14:00 Uhr

Mi 8:00 – 12:00 Uhr

Do 8:00 – 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Soziales Dienstleistungszentrum 2

Lokstedt, Schnelsen, Niendorf

Garstedter Weg 13
22453 Hamburg
Di, Do 8.30 – 12:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Soziales Dienstleistungszentrum 3

Stellingen, Eidelstedt

Basselweg 73
22527 Hamburg
Di, Do 8:30 – 12:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bezirk Hamburg-Nord

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Soziales Dienstleistungszentrum

Hamburg-Nord Kerngebiet

Kümmellstraße 7
20249 Hamburg
Mo 8:00 – 12:00 Uhr
Di 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 12:00 Uhr
Do 8:00 – 16:00 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr
(Für Berufstätige)

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Sozialabteilung Barmbek-Uhlenhorst

Poppenhusenstraße 4
22305 Hamburg
Di, Do 8:30 – 12:30 Uhr

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Sozialabteilung Langenhorn, Fuhlsbüttel

Tangstedter Landstr. 6
22415 Hamburg
Di, Do 8:30 – 12:30 Uhr

Bezirk Wandsbek

Soziales Dienstleistungszentrum

Wandsbek

Wandsbeker Allee 71-73
22041 Hamburg
Mo, Di, Do 8:00 – 12:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Soziales Dienstleistungszentrum

Alstertal

Wentzelplatz 5-7
22391 Hamburg
Di 8:00 – 12:00 Uhr
Do 8:00 – 12:30 u. 13:30 – 16:00 Uhr

Soziales Dienstleistungszentrum

Rahlstedt

Rahlstedter Straße 151-157
22143 Hamburg
Di, Do 8:00 – 12:00 Uhr

Bezirk Bergedorf

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Bergedorf

Weidenbaumsweg 21, Eingang C, 2. OG
21029 Hamburg
Mo, Do 8:00 – 16:00 Uhr
Di, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Bezirk Harburg

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Harburg

Harburger Rathausforum 1
21073 Hamburg
Mo 8:00 – 12:00 Uhr
Di 8:00 – 16:00 Uhr
Do 8:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Jobcenter haben die Aufgabe, für die Grund-
sicherung der Arbeitssuchenden (Arbeitslo-
sengeld II) zu sorgen. Sie beraten und för-
dern erwerbsfähige Leistungsberechtigte
bei ihren Bemühungen, Arbeit zu finden, ihre
Arbeit zu behalten und den Lebensunterhalt
auch der mit ihnen zusammenlebenden An-
gehörigen zu sichern.

Die 17 Standorte von Jobcenter team.arbeit.
hamburg sind flächendeckend in ganz Ham-
burg verteilt.

Die Öffnungszeiten aller Standorte sind:

Mo, Di, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 Uhr
und 15.30 – 17.00 Uhr
(für berufstätige Menschen)

Personen ohne festen Wohnsitz wenden
sich bitte an den Jobcenter-Standort Alt-
stadt. Personen ohne festen Wohnsitz mit
Partner oder Kindern wenden sich bitte an
den Jobcenter-Standort Mitte. Schwerbe-
hinderte Personen, deren Obdachlosigkeit
nicht länger als 12 Monate andauert, wen-
den sich bitte an den Standort für schwer-
behinderte Menschen. Für alle anderen Per-
sonen ist der Standort zuständig, in dessen
Einzugsgebiet die letzte Meldeadresse oder
der gewöhnliche Aufenthalt liegt.

**Alle Standorte sind über die
Service-Center-Telefonnummer:
040 / 24 85 – 1444 zu erreichen.**

Standort Alstertal/Rahlstedt

August-Krogmann-Straße 52
Haus A, 5. Etage
22159 Hamburg

Standort Altona

Alte Königstraße 8 -14
22767 Hamburg

Standort Altona-West

Achtern Born 135
22549 Hamburg

Standort Barmbek

Oberaltenallee 40
22081 Hamburg

Standort Bergedorf

Ludwig-Rosenberg-Ring 55
21035 Hamburg

Standort Billstedt/Mümmelsmannsberg

Standort Billstedt
Billstedter Hauptstraße 44 - 48
22111 Hamburg

Standort Bramfeld

Bramfelder Straße 121
22305 Hamburg

Standort Eidelstedt/Lokstedt

Standort Eidelstedt
Fangdieckstraße 53
22547 Hamburg

Standort Eimsbüttel

Tropowitzstraße 7
22529 Hamburg

Standort für schwerbehinderte Menschen

Stresemannstraße 163
22769 Hamburg

Standort St. Pauli/Altstadt

Standort Altstadt

Betreuung der Personen ohne festen Wohnsitz

Kleine Reichenstraße 2
20355 Hamburg
behindertengerechter Zugang über
Schopenstehl 24
Mo, Di, Do, Fr 8:00– 12:00 Uhr

Standort Harburg/Süderelbe

Standort Harburg

Am Werder 1
21073 Hamburg

Standort Eidelstedt/Lokstedt

Standort Lokstedt

Hugh-Greene-Weg 2
22529 Hamburg

Standort Mitte

Norderstraße 103
20097 Hamburg

Standort

Billstedt/Mümmelsmannsberg

Standort Mümmelsmannsberg

Feiningersstraße 14
22115 Hamburg

Standort Hamburg-Nord

Krohnstieg 45
22415 Hamburg

Standort St. Pauli/Altstadt

Standort St. Pauli

Simon-von-Utrecht-Straße 4 a
20359 Hamburg

Standort Harburg/Süderelbe

Standort Süderelbe

Neugrabener Markt 5
21149 Hamburg

Standort Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 160
22047 Hamburg

Standort Wilhelmsburg

Mengestraße 19
21107 Hamburg

Zentrale

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Raboisen 28
20095 Hamburg

Standort für Selbstständige

Beltgens Garten 2
20537 Hamburg

Schuldnerberatungsstellen (im Auftrag der Stadt)

Gerade bei Haushalten, die von Ver- bzw. Überschuldung bedroht sind, zählen Mietschulden zu den häufigsten Ursachen von Wohnungslosigkeit und eine Schuldnerberatungsstelle sollte aufgesucht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter: www.hamburg.de/schuldnerberatung

Folgende Beratungsstellen führen im Auftrag der Stadt Schuldnerberatung durch:

afg worknet GmbH

Neue Große Bergstraße 20
22767 Hamburg

▪ Tel.: 209 475 - 60

und

Paul-Ehrlich-Straße 3
22763 Hamburg

▪ Tel.: 855 04 66 77

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Hamburg e.V.
Schuldner- und Insolvenzberatung
Behrmanplatz 3
22529 Hamburg

▪ Tel.: 554 20 - 121

Diakonisches Werk

Schuldnerberatung
Königstraße 54
22767 Hamburg

▪ Tel.: 30 62 03 85

Wohldorfer Starße 7
22081 Hamburg

▪ Tel.: 878 799 70

Horner Weg 19
20535 Hamburg

▪ Tel.: 30620 - 470

hamburger arbeit GmbH

Schuldnerberatung
Hammer Steindamm 44
22089 Hamburg

▪ Tel.: 65 80 45 - 0

und

Sander Markt 12
21031 Hamburg

▪ Tel.: 410 98 59 - 0

H.S.I Hamburger Schuldner- und Insolvenzberatung

Martin-Leuschel-Ring 14
21073 Hamburg

▪ Tel.: 41 36 08 - 0

Verbraucher-Zentrale Hamburg

Schuldnerberatung
Kirchenallee 22
20 099 Hamburg

▪ Tel.: 248 32 - 0 oder 248 32 - 109

Öffentliche Rechtsauskunft und Vergleichsstelle (ÖRA)

Hamburger Bürgerinnen und Bürger, die über ein niedrigeres Einkommen verfügen, haben Anspruch auf Rechtsberatung durch die öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle (ÖRA).

Die ÖRA berät auf allen Rechtsgebieten und führt Güte- und Sühneverfahren durch. Dabei wird nicht nur mündliche Rechtsauskunft erteilt, sondern auch praktische Hilfe gegeben.

Sie haben die Möglichkeit, sich direkt an die unten stehenden Bezirksstellen zu wenden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/oera.

Hauptstelle

Dammtorstraße 14
20354 Hamburg

▪ Tel.: 428 43 - 30 71 / - 30 72
Mo – Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Bezirksstellen:

Hamburg-Mitte; Billstedt; Finkenwerder; Altona; Lurup/Osdorf; Eimsbüttel; Lokstedt/Niendorf; Stellingen; Eppendorf; Barmbek; Fuhlsbüttel/Langenhorn; Wandsbek; Bramfeld; Alstertal; Rahlstedt; Bergedorf; Harburg; Süderelbe; Blankenese.

Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Burchardtstraße 19
20095 Hamburg

▪ Tel.: 23 15 86

www.agfw-hamburg.de

Arbeiterwohlfahrt LV Hamburg e.V.

Witthöfftstraße 5-7
22041 Hamburg

▪ Tel.: 414 02 30

www.awo-hamburg.de

Caritasverband für Hamburg e.V.

Danziger Straße 66
20099 Hamburg

▪ Tel.: 280 14 00

www.caritas-hamburg.de

Der PARITÄTISCHE Hamburg

Wandsbeker Chaussee 8
22047 Hamburg

▪ Tel.: 415 20 10

www.der-paritaetische.de

Deutsches Rotes Kreuz LV Hamburg e.V.

Behrmanplatz 3
22529 Hamburg

▪ Tel.: 55 42 00

www.drk-hamburg.de

Diakonisches Werk Hamburg LV der Inneren Mission e.V.

Königstraße 54
22767 Hamburg

▪ Tel.: 30 62 00

www.diakonie-hamburg.de

Jüdische Gemeinde Hamburg

Grindelhof 30
20146 Hamburg

▪ Tel.: 440 94 40

www.jghh.org

Hinz & Kunzt

Zeitungsprojekt Hinz & Kunzt

„Hinz & Kunzt“ ist das Hamburger Straßenmagazin. Verkäufer kann jeder werden, der obdach- oder wohnungslos oder in Gefahr ist, es zu werden. Einmalig erhält der neue Verkäufer einen Ausweis und zehn Zeitungen als Starthilfe gratis. Dann kauft er die Zeitung für 1,10 Euro und verkauft sie weiter für 2,20 Euro. Damit verbleiben ihm 1,10 Euro pro Heft plus Trinkgeld. Wie oft und wie viele Zeitungen verkauft werden, bestimmt jeder selbst. Die Verkäufer verpflichten sich zur Einhaltung fester Verkaufsregeln. Etabliert sich jemand auf einem Platz, wird er ihm als Stammplatz fest zugeschrieben.

Hinz & Kunzt

Altstädter Twiete 1 – 5
20095 Hamburg

- Tel.: 32 10 83 11
- Fax: 30 39 96 38

Mo, Di, Do 9:00 – 13:30 Uhr
und 14:30 – 18:00 Uhr
Mi, Fr 9:30 – 13:30 Uhr
und 14:30 – 18:30 Uhr
Sa 11:00 – 14:00 Uhr

www.hinzundkunzt.de

Hamburger Tafel

Hamburger Tafel e.V.

Lebensmittel für Bedürftige

Die Hamburger Tafel sammelt verwertbare Lebensmittel ein, bevor sie in den Abfall kommen und verteilt diese Lebensmittel mit Lieferwagen an rund 80 verschiedene soziale Einrichtungen in Hamburg. Dort werden die Lebensmittel geprüft und verarbeitet oder direkt an die Besucher dieser Einrichtungen abgegeben.

Bramfelder Straße 102
22305 Hamburg

- Tel.: 44 36 46

Weitere Adressen

Hamburger Spendenparlament e.V. c/o Diakonisches Werk Hamburg

Königstraße 54
22767 Hamburg
Postfach 50 04 69
22704 Hamburg

- Tel.: 30620 - 319

Beratungszentrum Telefonhilfe e.V.

Humboldtstraße 58
22083 Hamburg

- Tel.: 0800 111 0444 kostenlose
Service-Nummer für Hamburg
- 040 - 22 75 74 73 für Handy-Nutzer

Telefonische Beratung:

Mo – Fr 9:00 – 17:30 Uhr

Mi 17:30 – 21:00 Uhr

Persönliche Beratung nach

Terminvereinbarung:

Mo – Do 9:00 – 17:00 Uhr

Fr 9:00 – 14:00 Uhr

Hinweise auf Änderungen bitte an:

**Behörde für Arbeit, Soziales, Familie
und Integration**

Amt für Soziales

E-Mail: broschuere-wohnungslosenhilfe@basfi.hamburg.de

Bezug:

Sie erhalten die Broschüre bei der

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration – Broschürenservice
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg.

E-Mail: publikationen@basfi.hamburg.de, Telefon: 040 / 428 63 - 77 78

Impressum

Herausgeberin: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie
und Integration
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hamburger Straße 47
22083 Hamburg
Internet: www.hamburg.de/basfi

Redaktion: Anke Hartmann, Verena Orth

Druck: Eigendruck

Stand: November 2017

Anmerkung zur Verteilung

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senates der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie die Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

www.hamburg.de/obdachlosigkeit



Hamburg

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration